

SAMSTAG 19. SEPTEMBER 2015/18.00 BIS 1.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2015

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

EINTRITT: € 10.- / CHF 11.- / ÖV INBEGRIFFEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

SO FUNKTIONIERTS

EINTRITT

11.– CHF / 10.– EUR (ab 6 Jahren)

Im Eintritt inbegriffen:

- Zugang zu allen an der Museumsnacht beteiligten Lokalitäten
- Freie Fahrt mit den Shuttlebus Touren 1 - 4 und auf den Netzen Flextax (CH) und VHB (DE) zwischen 17.00 und 2.00 Uhr (inkl. Nachtzuschlag CH)
- Programmheft im Vorverkauf

AUSWEIS NICHT VERGESSEN,
DA GRENZÜBERTRITTE!

SHUTTLEBUS TOUR 1–4

Tour 1: Von Singen, Gottmadingen, Bietingen, Thayngen nach Schaffhausen und zurück

Tour 2: Von Singen über Stein am Rhein nach Diessenhofen, Schaffhausen bis Flurlingen und zurück

Tour 3: Von Büsingen über Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfluss, Neunkirch, Hallau nach Wilchingen und zurück

Tour 4: Von Stein am Rhein über Öhningen, Wangen nach Gaienhofen und zurück

FAHRPLÄNE

Finden Sie auf den folgenden Seiten.

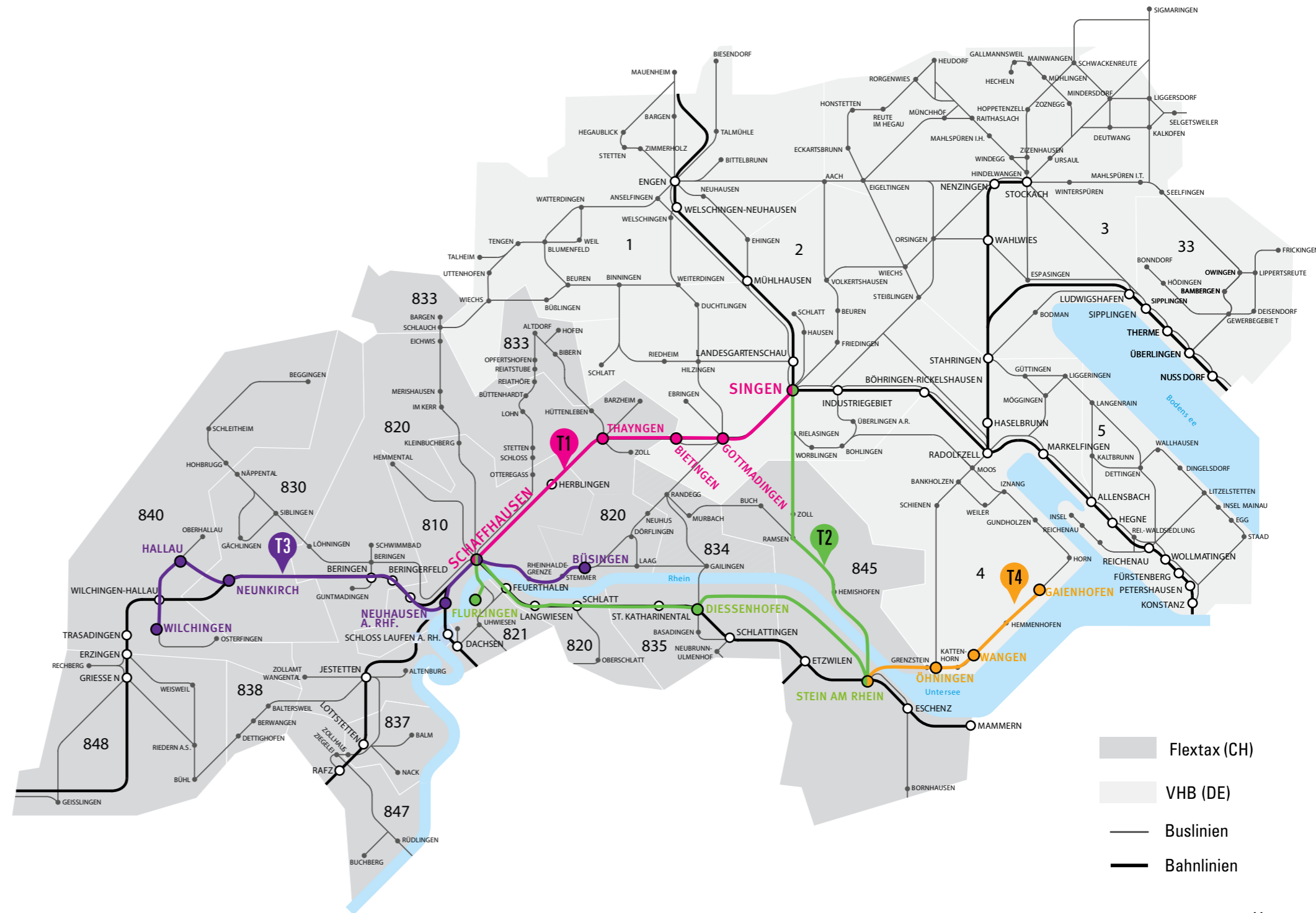
VORVERKAUFSSTELLEN

- Bietingen in puncto Küchen und Möbel
- Büdingen Rathaus
- Diessenhofen Stadthaus
- Gaienhofen Theaterscheune
- Gottmadingen Bürgerbüro
- Hallau Vinothek
- Jestetten Volksbank Hochrhein
- Neuhausen Zentralapotheke
- Neunkirch Gemeindeverwaltung
- Öhningen Touristinfo im Rathaus
- Schaffhausen Museum zu Allerheiligen
- Schaffhausen Tourist-Office
- Singen Tourist-Information Stadthalle
- Singen Tourist-Information Marktpassage
- Stein am Rhein Museum Lindwurm
- Stein am Rhein Tourist Office
- Thayngen Gemeindeverwaltung
- Wangen Rathaus
- Wilchingen Gemeindehaus

ABENDKASSEN

NEU: Bündelverkauf in den 4 Shuttlebussen bis 22.00 Uhr (Tour 1–4). Zusätzlich können Eintrittsbänder bei einigen beteiligten Kunstorten (Museen, Galerien, usw.) gekauft werden.

Infos zur Museumsnacht auch unter:
www.museumsnacht-begau-schaffhausen.com





5 GALERIE VAYHINGER

SCHAFFHAUSERSTRASSE 22

XIANWEI ZHU

Bewölkte Utopie – 云中乌托邦 Hohentwiel versus HanShan

Die 1100 Jahrfeier des Hohentwiels mit seiner mächtigen Burgruine inspirierte XianWei Zhu Bezüge zu seinem Südchinesischen Heimatberg HanShan «Kalter Berg» zu suchen, denn die Geschichte beider Berge ist zur ähnlichen Zeit dokumentiert und ins Bewußtsein gerückt. Was ist Sehen heute mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund? Der Künstler setzt Ost und West in einen Dialog mit überlappendem Blick auf die westliche Romantik und die östliche Philosophie der «Leere».

Dort der «kalte Berg» nur Natur – zwecklos – nur Felsen, Höhlen, Wolken, Vögel verbunden mit dem Zen-Buddhismus des Dichters HanShan, genannt nach dem Berg HanShan.



Dieser Dichter des 9. Jahrhunderts war prägend für die Beatgeneration des Westens im 20. Jahrhundert, wie Kerouac oder Ginsberg. Hier der Hohentwiel, dessen Ruine eine besondere Schönheit entfaltet, eine besondere skulpturale Anmut, die vielleicht gerade daher rührt, dass sie (anders als die ehemaligen Gebäude) zwecklos ist. Bei beiden Bergen ist die Stärke die Natur, die Nebel, die Wolken, die zeitlos sind, seit mehr als tausend Jahren.

«Unter dem Hohentwiel wächst eine moderne Stadt, die Zukunft liegt vor uns, mit einer Hoffnung auf ein besseres Lebensgefühl. Unter poetischen Wolken wandern wir zu einer Utopie – so der Titel meiner Ausstellung»

Zitat XianWei Zhu

Ihr fragt, wo findet sich der Wolken-Pfad? Der Wolken-Pfad, dort mitten in der Leere! HanShan, 9. Jhd

Ausstellung bis 11.10.2015



5 GALERIE VAYHINGER

SCHAFFHAUSERSTRASSE 22

ENSEMBLE SIX PLUS ZWEI

Nicht jeder interpretiert ein Kunstwerk wie der Künstler selbst. Kunstwerke, unabhängig vom Medium sind offen und bewegen den Menschen zu eigenen Interpretation oder lädt gar zum Träumen ein wie bei der Musik. Unterschiedliche Kompositionen wecken unterschiedliche Gedanken und Emotionen, insbesondere bei den weichen mehrstimmigen Klängen von Querflöten und Oboen. Wovon träumen Sie, wenn Sie ein barockes Präludium oder ein modernes Werk wie Somewhere Over the Rainbow spielen hören? Lassen Sie Ihren Träumen freien Lauf und genießen Sie Kunst gleich zweifach mit der Musik von six plus zwei in der Malerei von XianweiZhu.



Live

19.00 / 20.00 Uhr

www.blasorchester-singen.de



6 SCHEFFELHALLE

SCHAFFHAUSERSTRASSE 32

BÖHME - HAUPKA - KREMIETZ - THOMA

In der heutigen modernen Welt, in der unsere Daten zunehmend überwacht und ausspioniert werden, ist die viel besungene Gedankenfreiheit konkret in Gefahr. Dieses Thema verknüpft der Licht- und Installationskünstler Axel Reinhard Böhme zusammen mit der Textilkünstlerin Britta Haupka, dem Klangkünstler Viz Michael Kremietz und der Tänzerin Verena Thoma zu einem interaktiven Gesamtkunstwerk voller Dynamik und Vielschichtigkeit. Kern der Installation ist eine Figur in einem Gewand, Knoten an Knoten geknüpft, welches sich mit dem Drang nach Freiheit in den Raum verspinnt. Unser Gehirn verfügt über Milliarden von Neuronen, die ständig neue Verbindungen knüpfen und Gedanken erzeugen wollen. Wir können durch Erfahrung, Training und Lernen unseren Hirncomputer immer weiter entwickeln und ausdehnen.



Das menschliche Denken scheint grenzenlos zu sein. Die Installation vermittelt den Eindruck, man befände sich als einzelnes Neuron in einem solch grenzenlosen Netzwerk. Dieses wird während der Museumsnacht immer weiter gesponnen – von dem Künstler und seinen Helfern sowie dem Publikum, das eingeladen ist, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen. Was wird am Ende daraus entstehen? Die Installation ist, wie unser Gehirn, einem steten Wandel und Umbau unterworfen und in Ihrer Gestalt völlig offen. Sie entwickelt sich ständig weiter, verwandelt sich, Nervenstränge werden gekappt, um an anderer Stelle eine neue Verknüpfung einzugehen, sie wird immer komplexer – evtl. bis zur Unkenntlichkeit von Kern und Ursprung. Doch wo entstehen all diese Gedanken und Geistesblitze und wie frei sind unsere Gedanken wirklich?

Werden wir nicht durch Informationsflut aus den allgegenwärtigen Medien einer tagtäglichen Gehirnwäsche unterzogen, die unsere Wahrnehmung vernebelt? Wie leicht verstricken wir uns selbst in



unseren Gedanken und blockieren uns in unserer Handlungsfreiheit. Bauen uns ein Gefängnis aus Regeln und Vorstellungen, das uns in einer nicht erfassbaren und begreifbaren Welt vermeintlich Schutz bieten soll.

Verbauen wir uns unsere Freiheit?

Wie können wir den ständigen Brainstorm in einer globalisierten und vernetzten Welt stoppen und wieder zur Ruhe kommen. Man kann darüber staunen, sich verzaubern lassen von den Farben und Strukturen, man kann träumen, man kann sich selbst einmischen oder sich seine ureigenen, freien Gedanken darüber machen. Speziell für dieses Projekt haben Reinhard Böhme, Viz Michael Kremietz und Verena Thoma eine Tanz- und Klangperformance konzipiert.

Tanz- & Klangperformance

19.00 / 20.15 / 21.30 / 22.45 Uhr

www.kunst-raum-natur.de

www.paraviz.com, www.peppermilla.de

www.verena-thoma.com



SINGEN **1100** JAHRE
Hohentwiel
 www.1100hohentwiel.de



Sa./So.
 03./10.10.
 19.30 h

Hohentwiel-Oper Ekkehard
 Herz-Jesu-Kirche Singen

Ján Rusko, Ivana Rusko, Anne Germann, Judit Kutasi,
 Andrea Del Bianco, Madrigalchor Alu Singen

Eintritt ab 23,- € Tickets und Reservierungen bei der Tourist-Info in der Stadthalle Singen, Tel. 07731-85504, der Tourist-Info in der Marktpassage, Tel. 07731-85262 und bei allen anderen Reservix-Veranstaltungen sowie im Internet www.singen.de



7 MAC MUSEUM ART&CARS MaRS 3
 PARKSTRASSE 1
 AUSSTELLUNG: ANDY WARHOL.CARS

Faszinierende Oldtimer und Kunstwerke – das ist das einzigartige Ausstellungenskonzept des MAC Museum Art & Cars. Für MAC Besucher ist dieser Abend etwas ganz besonderes: Denn in dieser Nacht haben Besucher das letzte Mal die Chance die aktuelle Ausstellung «Andy Warhol.CARS» zu besuchen, ab dem 4. Oktober wird bereits die neue Ausstellung eröffnet. Während der Museumsnacht ist das MAC Museum Art & Cars nicht zu übersehen, wenn das Museum von dem Licht- und Installationskünstler A. R. Böhme beeindruckend in Szene gesetzt wird. Ebenso können sich Besucher unter anderem auf die beliebte MAC Fotoaktion freuen und sich mit originalen Accessoires und Verkleidungen aus vergangenen Zeiten im Oldtimer ablichten lassen und die Fotos mit nach Hause nehmen.



In der Ausstellung selbst können sich Besucher u.a. auf eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert freuen. Der Konzern Mercedes-Benz gab Warhol anlässlich des 100-jährigen Geburtstags des Automobils den Auftrag 80 Bilder anzufertigen, die anhand 20 ausgewählten Mercedes-Typen die Geschichte des Automobils von der Daimler-Motorkutsche und dem Benz-Patent-Motorwagen aus dem Jahr 1886 bis in das Jahr 1986 dokumentieren. Ausgestellte Oldtimer-Sensationen wie das erste Fahrzeug, der Benz-Patent-Motorwagen, der Mercedes-Benz Typ C111 Versuchswagen aus dem Jahr 1970 oder der Mercedes-Benz 300 SL Coupé aus dem Jahr 1954 lassen Oldtimer-Hezen höher schlagen. Im MAC Museum Art & Cars kommen aber nicht nur Kunst- und Oldtimerliebhaber auf Ihre Kosten. Schon die Architektur des geschwungen, erdfarbenen Gebäudes ist faszinierend, da sie eine beeindruckende Verbindung mit dem im Hintergrund aufragenden Singener Ho-



hohentwiel herstellt. Die FAZ verglich das Gebäude bereits mit dem Guggenheim Museum in Bilbao. Schon aus der Ferne lassen sich die verblüffenden Parallelen des Museumgebäudes und der Festung Hohentwiel erkennen.

Zeitreise
 Reisen Sie zurück und lassen Sie sich mit originalen Mänteln und Hüten neben einem Oldtimer fotografieren.
 Ausstellungsdauer: 26.10.–20.09.2015
 Mi 14.00–20.00 Uhr · Do & Fr 14.00–18.00 Uhr
 Sa 13.00–18.00 Uhr · So 11.00–18.00 Uhr
 Neue Ausstellung ab 04.10.2015

www.museum-art-cars.com